

# Betriebsärztliche Betreuung durch das ZfP

## Kurz-Informationen



## Inhalt

1. Beste Arbeitsmedizin und weniger psychische Erkrankungen.....	2
2. Das ZfP .....	2
3. Kernkompetenzen des ZfP   Betriebsarzt.....	3
4. Leistung und Nutzen -Beispiele des ZfP.....	4
5. Betriebsarzt: rechtlicher Hintergrund .....	5
6. ZfP   Info und Kontakt .....	6
Anhang: Dr. Majer als Leitender Betriebsarzt.....	7
Anhang: Grundbetreuung, Betriebsspezifische Betreuung .....	8

## 1. Beste Arbeitsmedizin und weniger psychische Erkrankungen

Gute arbeitsmedizinische Betreuung wird für ambitionierte Unternehmen immer wichtiger. Bei hohem Wettbewerbsdruck, schnelleren Abläufen und/oder Fachkräftemangel liegt der Fokus auf den leistungsfähigen Mitarbeitern/-innen. Die Anforderung an die heutige Arbeitsmedizin gehen daher sehr häufig über die reine Betriebsarztstätigkeit hinaus, aber nur wenige Betriebsärzte (m,w,d) haben dazu die erweiterte Ausbildung oder den unternehmerischen Fokus.

Optimale arbeitsmedizinische Betreuung verringert nicht nur Arbeitsunfähigkeit (AU) sowie Fluktuation und steigert gleichzeitig Motivation, Leistungsbereitschaft, Bindung und Attraktivität.

Insbesondere die **Psychischen Erkrankungen** sind hierbei in den meisten Unternehmen ein bislang völlig unterschätzter Belastungs- und Kostenfaktor – aber von sehr hoher Bedeutung. Laut AOK sind berufliche Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen seit 2012 um 48 % gestiegen, bei den arbeitsbezogenen Beschwerden werden „am häufigsten Erschöpfung, Wut und Verärgerung sowie Lustlosigkeit“ genannt (Quelle: „Fehlzeitenreport 2023“ / AOK). Laut DAK liegen „Psychische Erkrankungen“ mit **301 Fehltagen** pro 100 Beschäftigten auf Platz 3 der Erkrankungsgruppen, die die meisten Fehlzeiten verursachen (Platz 1 und 2: Atmungssystem und Muskel-Skelett-System (Quelle: „Psychreport 2023“ / DAK)).



Die ZfP Tauberfranken GmbH (das „ZfP“) hat sich mit seinen Betriebsärzten (u.a. Zusatzqualifikationen im Bereich Psychologie und Psychotherapie) und Psychologen auf diese Herausforderungen fokussiert und spezialisiert und bietet im Rahmen der Tätigkeiten also weit mehr als nur reine Arbeitsmedizin an.

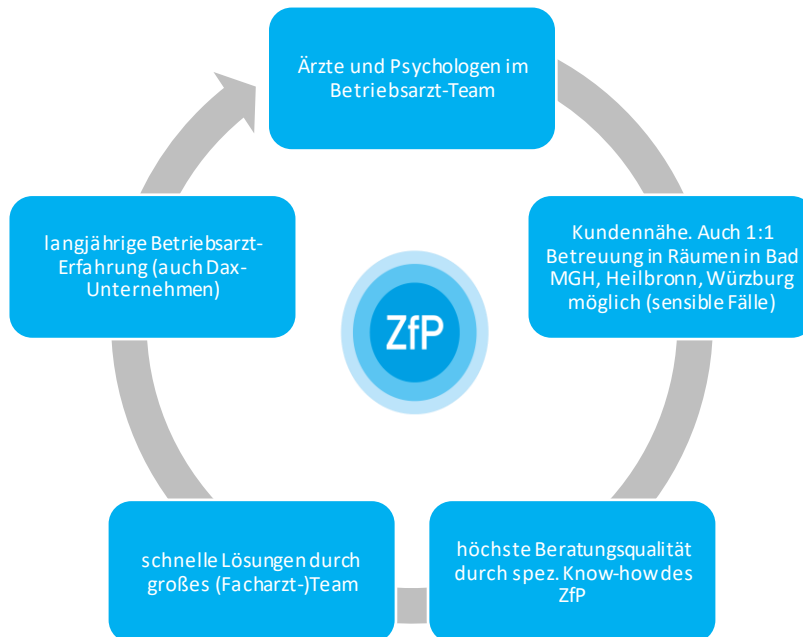
### Zusammenfassung:

Durch den erweiterten Fokus des ZfP reduzieren Kundenunternehmen AU-Quote und Fluktuation und steigern parallel die Mitarbeiterzufriedenheit, Leistungsbereitschaft, Motivation, Bindung.

## 2. Das ZfP

Das ZfP ist das einzige Unternehmen in den Kammerbezirken Heilbronn-Franken und Würzburg-Schweinfurt, das sich ausschließlich auf interdisziplinäre Beratungsleistungen zum Gesundheits- und Personalmanagement auf Basis **ärztlich-psychologischer** Kompetenzen konzentriert hat. Durch die Aufstellung des ZfP ist eine breite und schnelle Unterstützung für Unternehmen und Belegschaft möglich – insbesondere auch bei dringendem psychologischen Beratungsbedarf, akuten Vorfällen, o.Ä.

### 3. Kernkompetenzen des ZfP | Betriebsarzt



- Fachliche Kompetenz in der Betriebsmedizin**  
hohe Kompetenz der arbeitsmedizinischen Leistungen mit langjähriger Erfahrung – auch in DAX-Unternehmen. Drei Betriebsärzte im ZfP-Team.
- Höchste Beratungsqualität – auch mit Psychotherapie**  
durch Fachärzte mit breiter klinischer und betrieblicher Erfahrung in unterschiedlichsten Disziplinen und Branchen. Durch ärztlich-psychologische Kompetenzen hohe Wirksamkeit in der Prävention.
- schnelle Nähe zu den Beschäftigten**  
Ihr Personal ist das Wichtigste für Ihr Business! Daher können Beratungsleistungen auch völlig anonym in den Räumen des ZfP in Bad Mergentheim, Heilbronn oder in Würzburg durchgeführt werden und sind damit für Kollegen\*innen nicht sichtbar. Durch mehrere Fachärzte des ZfP haben Mitarbeitende von Kundenunternehmen auch die Möglichkeit, Termine im ZfP in Bad Mergentheim schnell und unbürokratisch zu bekommen. Termine z.B. bei Psychotherapeuten sind idR. sonst erst in mehreren Monaten zu bekommen.
- Portfolio und Erfahrung**  
Portfolio mit Kunden, die einen hohen Anspruch an Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden haben und daher eine hohe Qualität an Beratungsleistungen suchen.
- Leistungen nur durch einen Facharzt**  
Kundenunternehmen haben mit dem ZfP höchste Qualitäts- und Rechtssicherheit – insbes. gegenüber Mitarbeitenden und Aufsichtsbehörden. Denn nicht delegierbare medizinische Leistungen werden immer NUR durch Fachärzte durchgeführt – und nicht nur durch „geschultes Personal“.

## 4. Leistung und Nutzen -Beispiele des ZfP



### Krankheitstage und AU

3 krankheitsbedingte Fehltage wegen „Psychischer Erkrankungen“ entsprechen bei einem Unternehmen mit 350 Mitarbeitenden über 1.000 Krankheitstagen pro Jahr. Bezogen auf eine Gesamt-Lohnsumme p. a. von 17.500.000 € und > 200 Arbeitstagen pro Jahr ergibt sich hierdurch eine Kostenbelastung von weit über **250.000 €**.

„Dr. Gerd Hacherer“ ist Auslegungingenieur. Sein Burnout kommt nicht überraschend, Anzeichen werden aber wochenlang nicht erkannt. Er fällt 6 Monate aus – der Ausfall wegen Auslieferungsverzögerungen des Produktes (Verschiebung Umsatz und Ertrag), Absprung erster Kunden, Umorganisation, Doppelbelastung von Mitarbeitern/-innen, monatelange Minderleistung, Krankengeld beträgt über **100.000 €**.

250  
T€

### Fehlende Bindung, Motivation

„Max Motor“ ist Ingenieur in der Motoren-Entwicklung und kündigt aufgrund langanhaltenden schlechten Führungsverhaltens der zweiten Ebene. Die Personalsuche / Nachbesetzung kostet ca. **85.000 €** (Fehlbesetzungen kosten i. d. R. das 1,5-bis 3-fache des Jahresgehalts). Die Mitarbeitenden im Team werden während der Such- und Einarbeitungsphase stark zusätzlich belastet.

Rechtzeitige Erkennung der Situation, z.B. durch Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Psychischen Gefährdungsbeurteilung, kann dies wirkungsvoll verhindern. Bei der Psychischen Gefährdungsbeurteilung übersteigt das Potenzial an Verbesserungen im Unternehmen den Invest um mehr als das Dreifache.

1:3

Invest vs.  
Nutzen

## 5. Betriebsarzt: rechtlicher Hintergrund

Gesunde und motivierte Mitarbeiter sichern finanzielle Sicherheit und Wachstum jedes Unternehmens. Eine Voraussetzung dazu sind sichere und gesunde Arbeitsplätze. Für die sichere und gesundheitsgerechte Einrichtung des Betriebes und die sichere Gestaltung der Arbeitsabläufe sind die Unternehmen verantwortlich.

Ziel ist es, Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Denn sie bedeuten nicht nur schmerzliche Folgen für die Betroffenen, sondern haben auch finanzielle Auswirkungen auf den Betrieb.

Eine sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung soll die Unternehmensleitung beim Arbeitsschutz unterstützen, die Arbeitsschutzregelungen sollen den besonderen Betriebsverhältnissen entsprechend angewandt und ein hoher Wirkungsgrad soll erzielt werden.

**Rechtsgrundlagen** für die Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit sind:

- das Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit („Arbeitssicherheitsgesetz“)
- die Unfallverhütungsvorschrift "Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit" (DGUV Vorschrift 2)
  - § 1 Geltungsbereich  
Diese Unfallverhütungsvorschrift bestimmt näher die Maßnahmen, die der Unternehmer zur Erfüllung der sich aus dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsgesetz) ergebenden Pflichten zu treffen hat.
  - § 2 Bestellung (1)  
Der Unternehmer hat Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit zur Wahrnehmung der in den §§ 3 und 6 des Arbeitssicherheitsgesetzes bezeichneten Aufgaben schriftlich nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu bestellen. Der Unternehmer hat dem Unfallversicherungsträger auf Verlangen nachzuweisen, wie er die Verpflichtung nach Satz 1 erfüllt hat.

Zur Grundbetreuung, Betriebsspezifische Betreuung – siehe Anhang.

## 6. ZfP | Info und Kontakt

### Zusammenfassung:

Das ZfP hat sich mit seinen Betriebsärzten (u.a. Zusatzqualifikationen im Bereich Psychologie und Psychotherapie) auf Herausforderungen im Bereich „Psychische Erkrankungen“ fokussiert und bietet diese Tätigkeiten im Rahmen der täglichen Arbeitsmedizin bereits mit an.

### Bei Rückfragen:

Ulrich Boelcke | Dipl.-Kfm.

T. 07931 – 9598 46 - 3 | 0174 7540 740 |

boelcke@zfp-tauberfranken.de)

Aufstellung: 7-2024

ZfP Tauberfranken GmbH – Zentrum für Personalgesundheit

Geschäftsführer: Dr. med. Michael Majer

Johann-Hammer-Straße 24 | 97980 Bad Mergentheim

Tel. 0 79 31 959 846 0 | info@zfp-tauberfranken.de | Psych.GBU@zfp-tauberfranken.de

<https://www.zfp-tauberfranken.de/betriebsaerzte/> | [www.zfp-tauberfranken.de](http://www.zfp-tauberfranken.de)

## Anhang: Dr. Majer als Leitender Betriebsarzt



### Betriebsarzt-Profil Dr. med. Michael Majer



- **Facharzt für Chirurgie – Notfallmedizin** (seit 2004 / 2001)  
(jeweils Bezirksärztekammer Nordwürttemberg)
- **Facharzt für Arbeitsmedizin – Psychotherapie** (seit 2008 / 2017)  
(Bayerische Landesärztekammer bzw.  
Bezirksärztekammer Nordwürttemberg)
- Gründer und Geschäftsführer der ZfP Tauberfranken GmbH (seit 2016)

#### Tätigkeiten

- Langjährige Erfahrung in Klinik und Wirtschaft (u.a. Betriebsarzt bei AUDI, SAP, GfK, WÜRTH Industrie Service, NXP/Nexperia, AMD TÜV Rheinland, weitere)
- Seit 2009 selbstständiger Facharzt

#### Mitgliedschaften

- Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie (WIPP) e.V.
- Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte (agswn) e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) e.V.

#### Kontakt

Dr. med. Michael Majer  
Facharzt für Chirurgie - Notfallmedizin  
Facharzt für Arbeitsmedizin - Psychotherapie  
Geschäftsführer ZfP Tauberfranken GmbH  
info@gesundarbeiten.org | Tel. 0171 26 543 25 | Tel. 0 79 31 959 846 0

#### Praxis

c/o ZfP Tauberfranken GmbH | Zentrum für Personalgesundheit  
Johann-Hammer-Straße 24 | 97980 Bad Mergentheim  
Tel. 0 79 31 959 846 0 | Fax 0 79 31 959 846 9  
majer@zfp-tauberfranken.de | www.zfp-tauberfranken.de

## Anhang: Grundbetreuung, Betriebsspezifische Betreuung

### Grundbetreuung

Im Überblick: Aufgabengruppen der Grundbetreuung*
• Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung (Beurteilung der Arbeitsbedingungen)
• Unterstützung bei grundlegenden Maßnahmen der Arbeitsgestaltung – Verhältnisprävention
• Unterstützung bei grundlegenden Maßnahmen der Arbeitsgestaltung – Verhaltensprävention
• Unterstützung bei der Schaffung einer geeigneten Organisation und Integration in die Führungstätigkeit
• Untersuchungen nach eingetretenen Ereignissen
• Allgemeine Beratung von Arbeitgebern und Führungskräften, betrieblichen Interessenvertretungen sowie Beschäftigten
• Erstellung von Dokumentationen, Erfüllung von Meldepflichten
• Mitwirkung in betrieblichen Besprechungen
• Selbstorganisation

\* Jede Aufgabengruppe ist in Aufgabenfelder untergliedert.

### Betriebsspez. Betreuung

4 Bereiche der betriebsspezifischen Betreuung
Die betriebsspezifische Betreuung umfasst die folgenden 4 Bereiche mit insgesamt 16 Aufgabenfeldern:
1. Regelmäßig vorliegende betriebsspezifische Unfall- und Gesundheitsgefahren, Erfordernisse zur menschengerechten Arbeitsgestaltung (i. d. R. dauerhaft) – mit 8 Aufgabenfeldern
2. Betriebliche Veränderungen in den Arbeitsbedingungen und in der Organisation (i. d. R. temporär) – mit 5 Aufgabenfeldern
3. Externe Entwicklung mit spezifischem Einfluss auf die betriebliche Situation (i. d. R. temporär) – mit zwei Aufgabenfeldern
4. Betriebliche Aktionen, Programme und Maßnahmen mit einem Aufgabenfeld

1 Regelmäßig vorliegende betriebsspezifische Unfall- und Gesundheitsgefahren sowie Erfordernisse zur menschengerechten Arbeitsgestaltung
1.1 Besondere Tätigkeiten
1.2 Arbeitsplätze und Arbeitsstätten, die besondere Risiken aufweisen
1.3 Arbeitsaufgaben und Arbeitsorganisation mit besonderen Risiken
1.4 Erfordernis arbeitsmedizinischer Vorsorge
1.5 Erfordernisse besonderer betriebsspezifischer Anforderungen beim Personaleinsatz
1.6 Sicherheit und Gesundheit unter den Bedingungen des demografischen Wandels
1.7 Arbeitsgestaltung zur Vermeidung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren, Erhalt der individuellen gesundheitlichen Ressourcen der Beschäftigten in Zusammenhang mit der Arbeit
1.8 Unterstützung bei der Weiterentwicklung eines Gesundheitsmanagements